

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 22

Artikel: Alf Laila walaila

Autor: Mumenthaler, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Niederschlag von morgen

Zum Abschluss der Abendschau noch den NASA-Niederschlagsbericht für Mittwoch, den dreizehnten Juni.

Ueber der ganzen Schweiz leichte Partikelschauer aus dem Weltraummüll von Skylab II. Im Bereich Lenzerheide ist mit vereinzelten Waldbränden durch glühende Metallteilchen zu rechnen. Ueber Bern hängt ein russischer Hammer aus der Werkzeugkiste des Raumschiffes Sojus VII in einer geostationären Umlaufbahn.

Von Westen nähert sich rasch ein Keil chinesischer Wrackteile als Vorläufer aus dem jüngsten missglückten Satellitenversuch der Volksrepublik.

Unter dem Einfluss auffrischender Sonnenwinde ist die Haustür von Skylab I in eine spiralenförmige Umlaufbahn

eingetreten, die mit ihren südlichen Ausläufern den Kanton Graubünden und im Norden das Bodenseegebiet streifen könnte. Die amerikanische Weltraumbörde rechnet allerdings nicht mit einem Absturz vor Donnerstagabend. Autofahrer in diesem Gebiet werden dennoch gebeten, die Schiebedächer geschlossen zu halten.

Achtung, Zuckerrübenanbauer im südlichen Wallis: Wechselnde Bewölkung durch überfrierende Raumschifftrümmer aus der Apollo-16/21-Kollision und dadurch bedingte Abkühlung auf minus zwei bis minus fünf Grad.

Die Vorhersage für Samstag. Von Osten her bewegt sich allmählich ein ausgedehntes NASA-Tief auf den atlantischen Raum zu. Der linke Asbest-Handschuh des Astronauten

Aldrin dürfte in den späten Nachmittagsstunden im Gebiet Bern-Lausanne abstürzen. Die Polizei bittet um Vorsicht an der Aufschlagstelle. Die Kühlbox mit den Lenin-Bildern aus Sojus III konnte wieder unter Kontrolle gebracht werden und zieht in Richtung Hebriden ab.

Wir bekommen eben noch eine Meldung ins Studio: Der Handschuh des Astronauten Aldrin hat vor wenigen Minuten den Äquator überquert und befindet sich im Anflug auf die Lombardei.

In der Mittleren Milchstrasse, zwischen den Pulsaren 32 und 32,5, behindert -s-s-s- ein hängengebliebener Raumtransporter der NASA weiterhin die innergalaktischen Ueberholstreifen in -s-s-s- Richtung Grosser Bär sowie zur, ich lese eben, es handelt sich um das

Berner Oberland und um die Lombardei.

Die weiteren Aussichten für Freitag. Alle Appenzeller sollten sich wegen des Niederganges einer Titangabel aus dem Essbesteck von Sojus -ss-ss-ss- von Sojus XII, einer nichtidentifizierten WC-Brille und drei Zusatztanks am frühen Nachmittag, he, was -sss-sss- ist mit dem verdammten Handschuh, vom frühen Nachmittag an in ihren Kellern aufhalten.

Sagt einmal, Freunde, ist -ssss-ssss- da niemand mehr in der Nachrichtenaufnahme? Nun bitte, eine Korrektur der NASA. Der Handschuh des Astronauten Aldrin wird im Raum Bern bereits für Mittwochaabooopae-nnnngggggg.

Alf Laila walaila

(Tausend und eine Nacht)

Khomeinis Gott ist das eigene ICH, er berauscht sich am Blut seiner Kinder. Süss ist das Blut und Khomeini am Spund füllt den Becher und säuft sich zum Sünder.

Süss ist das Blut, zehnmal süsser als Hasch, es verzaubert die Ohnmacht zu Träumen, doch jeder Schluck vergrössert den Durst und im Fass muss es ewiglich schäumen.

Rache ist Gift! Ob es Allah so will? Bei den Huris gilt Liebe und Gnade. Helfen könnte dem armen Khomeini nur eine bewährte Scheherazade!

Max Mumenthaler

Am Räto



si Mainig

wöhnti Mindarheit git wia üüsari liaba Tessinar Miteidgenossa – dia hän in dära Bezüfig würkli khei Grund zum Jomara.

Jetz sollt aabar jo kheina kho und maina, i mögi das da 270 000 Tessinar nit göんな. Si sölland uubedingt iari zwei Radio- und iaras Fernsehprogramm ha, denn d Schwiz khann nu bestoh, wemar dia ethnische Mindarheita im Land ganz psundars pflängand. Do dra wird nit grülat. Abar i maina, für ei romanischas Radioprogramm müssti magari au no Geld ufztriiba sii, und tehnisch wärs jo khei uulösbars Problem. Das wär nit meh als recht – und 600 bis 800 Zuahörar brächand mar denn no vor am Zmorgad an d Lutsprehhar.

Z befürchta isch allardings, dass as – wemar a romanische Lokalsendar uftätand in Graubünden – schnell zumana ununiga Hosalupf khämmti zwüschat da Engadin, da Obarländar und da Obarhalbsteinar. Well äba jeda vu dännna Stiaragrindar vor allam siis eigana Idiom khöra wett. Abar noch anara Neuflag vu da Pündnarwirra khönnti ma gwüss au in däm Striit a Kompromiss finda. Und drum säg i nohhamol: Ei volls Radio- programm in üüsaran quarta Lingua wär khei Luxus. Viva la Grischa!